Presseinformation

PREH LIEFERT "MMI ALL-IN-TOUCH"-BEDIENSYSTEM FÜR DEN NEUEN AUDI Q7

Integriertes Touchpad mit Echtglasoberfläche und haptischem Feedback

Bad Neustadt. Die Preh GmbH ist im neuen Audi Q7 mit einem besonders hochwertigen und technologisch anspruchsvollen Bediensystem vertreten: Preh liefert mit dem Multi-Media-Interface (MMI) „all-in-touch“ die innovative „Schaltzentrale“ in der Mittelkonsole des Fahrzeugs. Die neueste MMI-Generation – eine gemeinsame Entwicklung von Audi und Preh – gewährleistet eine spielend leichte und gleichzeitig komfortable Bedienung einer Vielzahl von Funktionen. Alle Eingaben für Navigation, Multimedia und Telefon lassen sich mit wenigen Schritten erledigen. Im Mittelpunkt steht dabei das große Touchpad des Bediensystems, das Eingaben mit einem akustischen und haptischen Feedback bestätigt.

Endkunden sind mit Schrifterkennung und Touch-Gesten bestens vertraut und so setzen sich Touch-Bedienelemente auch im Automobilinterieur immer mehr durch. Für spielend einfache Bedienbarkeit erhielt das MMI Touchbedienfeld im neuen Audi Q7 eine dreidimensionale Oberfläche mit Fühlhilfen. Zudem wurde das Touchpad mit einer haptischen und akustischen Rückmeldung ausgestattet. So bekommt der Fahrer gefühlt eine ähnliche „Rückmeldung“ wie bei der Betätigung einer herkömmlichen Taste. Damit setzt das MMI all-in-touch einen neuen Standard, denn sein haptisches Feedback geht weit über das von Consumer Produkten hinaus. Möglich wird eine solche Feedbackqualität durch die eigens von Preh entwickelten Kraftsensoren und Aktuatoren.

Preh-Geschäftsführer und Entwicklungschef Jochen Ehrenberg: „Das haptische Feedback fühlt sich für den Fahrer bei der Touchpad-Betätigung wie das Drücken einer Taste an. Um die Haptikanforderungen unseres Kunden Audi umzusetzen, bedurfte es eines perfekt abgestimmten Systems aus Aktuatorik, Kraftsensorik und entsprechender Software.“

Ein Novum in der Serienproduktion ist die Echtglas-Oberfläche des Touchpads. Solche Glasoberflächen mit Fühlhilfen, über die einzelne Icons leicht ertastet und voneinander unterschieden werden können, waren von Preh erstmals 2013 in einer Mittelkonsolen-Studie gezeigt worden. Glas bietet mit entsprechend bearbeiteten Oberflächenstrukturen perfekte Gleiteigenschaften und zudem die Vorteile höchster Kratzfestigkeit sowie Chemikalienbeständigkeit.

Bei der Ausleuchtung von Funktionsicons und Designakzenten stellten sich die Preh-Ingenieure einer weiteren Herausforderung. Sie bestand darin, die Hinterleuchtung trotz der verschiedenen Materialien von Glas-Touchpad, Polycarbonat-Gehäuse und Lichtleiter im Drehsteller mit maximaler Homogenität darzustellen. Eigens dafür wurden in der Elektronikfertigung spezielle Mess- und Kalibrierungseinrichtungen konzipiert.

Unter dem Strich setzt das neue Audi MMI all-in-touch höchste Maßstäbe in punkto

Bedienfunktionalität und Haptik.